



Die Passivhaus-Spezialisten

Das Passivhaus ist der weltweit führende Standard beim energiesparenden Bauen und längst Standard der NEUEN HEIMAT TIROL



www.neueheimattiroil.at
einfach Zuhause

NHT



Wohnanlage Innsbruck „Lodenareal“

Mit der Errichtung des mehrgeschossigen Wohnbaus am Lodenareal wurde ein neues Kapitel des Passivhausbaues aufgeschlagen.



Die NEUE HEIMAT TIROL ist der verlässliche Partner für leistbaren Wohnbau in Tirol. Sie ist über die Landesgrenzen hinweg bekannt für fortschrittliche, energiesparende und somit effektive und zeitgemäße Gebäude.

Die Anforderungen werden strenger, die Standards höher und die Kunden sparsamer im Ressourcenverbrauch. Innovative Konzepte in eine ressourcensparende Zukunft sind für die NHT längst integraler Bestandteil der Geschäftspolitik.

Die NHT folgt ihrem gesetzlichen Auftrag, effiziente Gebäude für die Kunden zu schaffen, die auch in Zukunft leistungsfähig bleiben. Hinter sämtlichen Bestrebungen der NHT, langfristig leistungsfähige und energieeffiziente Wohnungen zur Verfügung zu stellen, steht das Wohl unserer Kunden. Der Mensch steht somit im Mittelpunkt all unserer Handlungen.

Alles aus einer Hand

Wir begleiten die Immobilie über den gesamten Lebenszyklus. Wir planen, bauen und errichten den mehrgeschossigen Wohnbau und verwalten die Wohneinheiten in der Nutzungsphase.



Entstehungsphase

Entwicklung, Planung, Realisierung

Nutzungsphase

Nutzung, Bewirtschaftung, Instandhaltung

Verwertungsphase

Umbau, Erneuerung, Abriss

Die NEUE HEIMAT TIROL ist Mitglied beim
Passivhaus Experten-Netzwerk



Was kann ein Passivhaus?

Behaglichkeit

Durch das aufeinander abgestimmte Konzept wird eine neue Qualität erreicht, die zu sehr guter Behaglichkeit im Winter wie im Sommer und trotzdem vertretbaren Baukosten führt. Die Erfahrungen der Nutzer beweisen dies. Der Einsatz einer Komfortlüftung sorgt für frische und gesunde Raumluft und ist energieeffizient.

Qualität

In Passivhäusern haben sich die gute Wärmedämmung und das luftdichte Bauen hervorragend bewährt. Ein weiteres Grundprinzip ist das „wärmebrückenfreie Konstruieren“: Die Dämmung wird ohne Schwachstellen rund um das gesamte Gebäude gelegt. Dadurch verbleiben weder kalte Ecken, noch überhöhte Wärmeverluste. Auch dies ist ein Beitrag zum hochwertigen, behaglichen und schadensfreien Bauen und steigert damit die Bauqualität essentiell. Diese Qualitätsverbesserungen sollten eigentlich bei jedem Neubau ohnehin selbstverständlich sein - im Passivhaus sind sie das.

Ökonomie

Die Tiroler Wohnbauförderung fördert die Errichtung von Passivhäusern. Durch diese nachhaltige Förderung werden Passivhäuser nachhaltig leistbar. Besonders hervorzuheben sind die moderaten Heizkosten. Eine 50 m² Wohnung bezahlt durchschnittlich € 12,- netto im Monat. Heizkosten sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen, heißt hier die Devise.

Auf den Punkt gebracht bedeutet das: Dauerhafte Energieunabhängigkeit, hohe Behaglichkeit (Wohnkomfort), höchste Bauqualität (dauerhafte Konstruktionen), immer frische und gesunde Luft.

Der NHT-Standard

Diese umweltfreundliche und nachhaltige Bauform ist mittlerweile zum NHT-Standard geworden. Mehr als 3.600 Wohnungen in Passivhausbauweise wurden bereits errichtet und konnten an die BewohnerInnen übergeben werden. Weitere 600 Wohnungen befinden sich derzeit in der Projektphase. Neben der Neubauleistung ist die Sanierung von Bestandsbauten ein weiteres, wichtiges Standbein. Auch in diesem Bereich ist die Erreichung des Passivhausstandards ein deklariertes Ziel der NHT.

Die NHT schafft nachhaltig, energieeffizient und ressourcenschonend leistbaren Wohnbau.

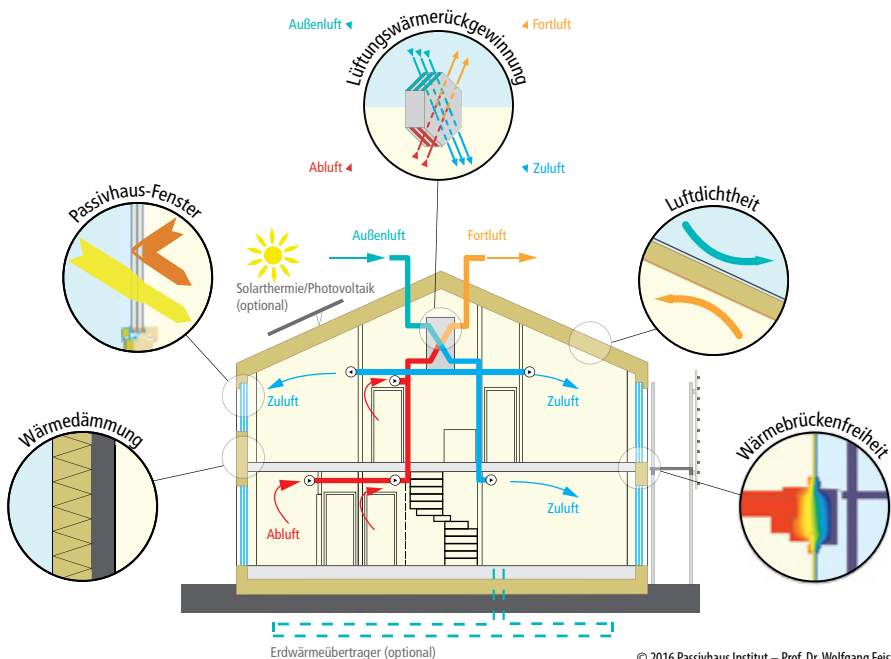
So funktioniert ein Passivhaus

Das Passivhaus ist der weltweit führende Standard beim energiesparenden Bauen: Die Energieeinsparung beim Heizen ist enorm und beträgt bis zu 80 % gegenüber den gesetzlich vorgeschriebenen Neubau-Standards. Das Passivhauskonzept ist ein umfassender Ansatz für preiswertes, qualitativ hochwertiges, gesundes und nachhaltiges Bauen.

Passivhauskriterien:

- Der Heizwärmebedarf liegt im Passivhaus unter $15 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$. (je nach Betrachtungsweise gemäß Tiroler Wohnbauförderung bzw. Passivhaus Institut)
- Der Primärenergiebedarf (Heizung, Warmwasser und Haushaltsstrom) überschreitet $120 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$ nicht.
- Luftdichtheit der Gebäudehülle.
- Ein hervorragender Sommerkomfort muss nachgewiesen werden.
- Behaglichkeit durch effiziente, geräuschlose und zugfreie Frischluftzufuhr.

Die 5 Grundprinzipien





Wohnanlage Innsbruck „Vögelebichl“

Die erste Passivhaus-Plus-Wohnanlage in Österreich. Die gesamte Energie für die allgemeine Haustechnik inklusive Heizung und Warmwasser, wird selbst produziert.





Wohnanlage Absam „Nürnbergkareal“

Als Passivhaus konzipiert und in Holzbauweise errichtet.
Klimaaktiv Auszeichnung in Gold der Republik Österreich
für Kompetenz im Klimaschutz 2015.



NEUE HEIMAT TIROL

Gemeinnützige WohnungsGmbH

Gumpstraße 47, A-6023 Innsbruck

Tel.: (0512) 3330, nhtiro1@nht.co.at

www.neueheimattiro1.at